

# Einige Gründe, hinsichtlich Klima-Alarm skeptisch zu sein

geschrieben von Chris Frey | 17. Juni 2019

## Joe Bastardi

Die Menschen fragen mich die ganze Zeit: „welches war das alarmierendste Ereignis für Sie in der Klimadebatte?“ Diese Hysterie scheint im Moment so extrem wie nur möglich, aber wenn wir ein wenig hinter die Kulissen schauen, ist es sogar noch schlimmer als man denkt, soweit es das Ausmaß des Extremen betrifft, bis zu dem diese Leute gehen.

---

# Energie: Zerbricht die EU?

geschrieben von Chris Frey | 17. Juni 2019

## Prof. Emeritus Øystein Noreng, Norwegian Business School

Die EU-Wahlen vom Mai 2019 markierten das Schrumpfen der bürgerlichen Parteien links und rechts der Mitte. Nutznießer waren einmal die grünen Parteien mit ihrem Ziel, eine noch strengere Politik bzgl. Klima durchzusetzen, und zum Anderen die Rechts-Populisten, die sich mehr Gedanken um Beschäftigung und Einkommen machen.

---

# Kalter Mai 2019 in Deutschland – das Gegenteil zum letzten Jahr

geschrieben von Chris Frey | 17. Juni 2019

## Josef Kowatsch

Der Deutsche Wetterdienst ermittelte den Mai 2019 als Durchschnitt seiner 1900 Wetterstationen auf ziemlich kühle 11°C. Dabei waren die ersten zwei Drittel noch kälter als der Aprilschnitt. Insbesondere war das den sehr kalten Eisheiligen geschuldet. Erst in der letzten Woche überholte dieser Mai den April. Die Badesaison begann erst Ende Mai.

---

# Tut uns leid, Alarmisten: Das Klima-Chaos ist nicht eingetreten!

geschrieben von Chris Frey | 17. Juni 2019

## **David Harsanyi**

Trotz des Kataklysmus-Geschreis der Demokraten bei jedem Wetterereignis sind die Amerikaner sicherer denn je.

Klima ist nicht das Gleiche wie Wetter – es sei denn natürlich, Wetter ist rein zufällig politisch nützlich. In diesem Falle deuten Wetterereignisse eben auf die Klima-Apokalypse.

---

## **Der Friedhof der Prognosen**

geschrieben von Chris Frey | 17. Juni 2019

## **Frank Hennig**

Nicht alles lässt sich für den Blick in die Zukunft messen, berechnen, in Experimenten untersuchen. Werden Prognosen in naturwissenschaftlichen Bereichen oft durch die folgenden Realitäten bestätigt, sieht es auf den subjektiv stark gefärbten wirtschaftlichen und politischen Sektoren anders aus. Die Sterblichkeit ist ausgesprochen hoch.